

# WE REPORT

Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.  
Mühlenstr. 27

79664 Wehr (Baden)

Mitglied im BDEF  
Internet: [www.eisenbahnfreunde-wehr.de](http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de)

**Juni / Juli / August 2003**

Liebe Eisenbahnfreunde,

endlich hat sich die große Hitze etwas gelegt, und man kann sich wieder fast ohne Schweißausbrüche dem Schreiben widmen. Beim Juni-Clubabend kam endlich der mehrmals verschobene Dia-Vortrag von Thomas Rietze an die Reihe. 17 Besucher, darunter 2 Gäste, waren erschienen, um auf schmaler Spur „mitzufahren“ durch die Schweiz, und dies überwiegend per Dampfzug. Zu sehen gab es zauberhafte Fotos unter Anderem von der Rhätischen Bahn, von der Furka-Bergstrecke, der Brünigbahn und aus dem Jura. Und als obligatorische Zugabe noch Nachtaufnahmen von Berlin. Und auf die Frage an den Vortragenden, warum bei den Aufnahmen immer Sonnenschein herrschte, erhielt man zur Antwort: „Wenn man immer lieb und artig ist, dann hat man beim Fotografieren auch immer schönes Wetter“.

Der Juli-Clubabend, bei welchem 18 Besucher (incl. 2 Gäste) anwesend waren, wurde von Heinz Hangarter aus Waldshut gestaltet. Es gab einen Video mit „Dampfwolken am Hochrhein“. Als „Hauptdarsteller“ wirkten mit: 03 001 am Hochrhein, im Wutachtal und im Wiesental im Jahre 1993, 01 1102 mit dem Orient-Express im Jahre 1998, die 01 1066 zu Besuch in Waldshut, die 50 3673 auf der Hochrheinstraße. Außerdem gab es zahlreiche Filmszenen über die Sonderfahrten mit dem (manchmal überlangen) Orient-Express auf der Wutachtalbahn.

Zu unserem traditionellen Grillfest kurz vor Ferienbeginn waren erfreulicherweise rund 20 Leute erschienen. Bei Bier, Gegrilltem und leckerem Salat, der, wohl wegen der Wärme, diesmal überwiegend aus Kartoffeln bestand, genoss man zusammen ein paar gemütliche Stunde in einer herrlichen Sommernacht.

## FAHRPLAN

**Montag, 1. September 2003**

### Clubabend im „Storchehus“ in Wehr

Beginn 20.00 Uhr

„Früher Herbst“

Dampf auf den Harzer Schmalspurbahnen im Jahre 1993

Video von Franz Wiemann

**Montag, 6. Oktober 2003**

### Clubabend im „Storchehus“ in Wehr

Beginn 20.00 Uhr

Dia-Vortrag von Manfred Denz

**Montag, 3. November 2003**

### Clubabend im „Storchehus“ in Wehr

Dia-Vortrag von Michael Rohrer

**Samstag / Sonntag**

**22. / 23. November 2003**

### Modellbahnschau in Bad Säckingen

Jeden Mittwoch ist Bastelabend im Bahnhof Brennet. Beginn gegen 20.00 Uhr.  
Die Jugendgruppe trifft sich jeden Dienstag um 15.00 Uhr im Bahnhof Brennet,  
(Da sich die Jugendgruppen-Stunden nach den Stundenplänen der Schulen richten, kann sich dieser Termin noch ändern)

**Ausgefallen**

Der für Juni geplante Ausflug zur Draisinensammlung in Laufenburg musste leider ausfallen. Schuld daran waren die hohen Unkosten, die wir unseren Familien nicht zuzumuten wollten. Wir bitten um ihr Verständnis. Nach einer Ersatzlösung für einen kleinen Ausflug wird noch gesucht.

**Verschoben**

Der für Ende September vorgesehene technische Ausflug zum Siemens – Schienenfahrzeug – Prüfzentrum in Wildenrath muss leider auf das nächste Jahr verschoben werden. Das Prüfzentrum hat zu dem von uns gewünschten Termin keine Besucherkapazitäten mehr frei. Ein Verschieben des Termines in den Oktober wäre zwar möglich gewesen, aber dann fährt die Selfkantbahn nicht mehr. Ein ersatzweiser Besuch bei einer anderen Musumbahn in der Nähe des Prüfzentrums scheidet an geeigneter Übernachtungsmöglichkeit.

**Umgezogen**

Wir hatten es zwar schon in unserer Sonderpost vom Juli bekannt gegeben, wollen es aber hier nochmals wiederholen:

**Unser 1. Vorsitzender Heinrich Gunkel ist umgezogen.**  
Seine Adresse lautet jetzt:  
Heinrich Gunkel, Burtestr. 4, 79664 Wehr  
Telefon 07762/ 807 027



Dass die Wehrer Eisenbahnfreunde nicht nur schöne Lokomotiven, sondern auch hübsche Damen besitzen, beweist dieses Foto vom Grillfest 2003.

**Modellbahnschau**

Wir erinnern wieder einmal daran, dass am 22. und 23. November 2003 im Kursaal von Bad Säckingen unsere diesjährige Modellbahnschau stattfinden wird. Die Vorstandschaft ist allerdings immer noch auf der Suche nach Gast-Ausstellern. Falls Sie jemanden wissen sollten, der bei der Ausstellung seine Modelle bzw. Anlage ausstellen möchte, so teilen Sie dies bitte baldmöglichst der Vorstandschaft mit. Merken Sie sich bitte bereits jetzt schon in Ihrem Kalender dick vor, wir benötigen wieder jede helfende Hand!

**N-Anlage**

Der Bau unserer neuen Anlage in Spur N macht derzeit gute Fortschritte. Die Trassen- und Gleisverleger sind eifrig bei der Sache, und die Planung der Steuerung ist bereits weit fortgeschritten. Derzeit werden die benötigten Signale und Relais beschafft. Und im Hintergrund „lauern“ bereits die Landschaftsbauer. Allerdings wird es noch eine Weile dauern, bis die Anlage der Öffentlichkeit präsentiert werden kann.

**Mitgliedsbeiträge**

Seit dem letzten Aufruf sind keinerlei Beiträge eingegangen, deshalb schon wieder die Erinnerung: Ihren Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2003 in Höhe von € 37,--.(Jugendgruppe 6,50 €). Überweisen Sie bitte den Beitrag auf unser Konto Nr.

29 025 863 Sparkasse Hochrhein 8BLZ 684 522 90) oder bezahlen Sie beim Kassierer in bar.

**Glückwünsche**

Unser Ehrenmitglied Karl Volz kann am 10. Juni seinen 80. Geburtstag feiern!

Wir wünschen unserem Karli Alles erdenklich Gute zu seinem Fest, und hoffen, dass er noch viele Jahre gesund und munter unter uns weilen kann.

Lange Jahre war Karl Volz als Beisitzer und Bücherwart in unserer Vorstandschaft tätig und immer da, wenn man ihn brauchte.

**Unsere Jubilare**

Wir dürfen wir folgendem Mitglied gratulieren:

**30 Jahre Mitglied in unserem Verein ist:**  
Hansjörg Herzog am 13. September 1973

Herzliche Glückwünsche!

**Unsere Internet-Seite**

Besuchen Sie uns auf unseren Internet-Seiten

[www.eisenbahnfreunde-wehr.de](http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de)

und :

[www.wehratalbahn.de](http://www.wehratalbahn.de)

und geben Sie unsere Internet-Adressen auch an Ihre Bekannten weiter. Ein Besuch unserer Seiten lohnt sich bestimmt.



Vereinsmitteilung der Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.  
79664 Wehr (Baden)  
Redaktion: Walter Schepperle, Bannstr. 32  
79576 Weil am Rhein . 07621/74968

E-Mail [redaktion@eisenbahnfreunde-wehr.de](mailto:redaktion@eisenbahnfreunde-wehr.de)

Internet: [www.eisenbahnfreunde-wehr.de](http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de)  
[www.wehratalbahn.de](http://www.wehratalbahn.de)

**EW-Kurzmeldungen**

**Dichtgemacht**

Einer Pressemeldung ist zu entnehmen, dass die DB ab 1. September 2003 den Schalter im Bahnhof Zell im Wiesental endgültig schließen wird. Dafür will die Bahn in „adäquater Nähe“ im Bahnhof Schopfheim einen zweiten Schalter einrichten. Gerade bei Fernreisen seien solche Zufahrtswege für die Kunden wohl noch zumutbar, so der Kommentar eines Bahn-Sprechers. Im Übrigen seien für den Nahverkehr an den Haltestellen der Wiesentalbahn Automaten aufgestellt. (Hoffentlich funktionieren diese auch immer)

**Die SBB im Wiesental**

Am 15. Juni 2003 hat das „SBB-Zeitalter“ auf der Wiesentalbahn und zwischen Lörrach und Weil am Rhein begonnen. Am Tag zuvor hatte sich DB Regio Sang- und klanglos von den beiden Strecken verabschiedet. Einzig die Lokführer haben in Privatinitiative eine Lok geschmückt und sich bei der allerletzten Fahrt recht lautstark von der Strecke verabschiedet.

Fünf der nicht mehr benötigten 143 wurden nach Frankfurt versetzt. Die Steuerwagen werden künftig in den Regional-Express-Zügen zusammen mit einer wendezugfähigen Baureihe 110 zwischen Karlsruhe und Konstanz anzutreffen sein.

Mit zahlreichen schönen Reden wurde dann am 15.06. auf dem Lörracher Bahnhofplatz ein neues Bahn-Zeitalter im Wiesental begonnen.

Zur Übernahme des Personenverkehrs am 15. Juni gab es nämlich eine Eröffnungsfeier und einen Festakt mit geladenen Gästen in Lörrach. Kam zur Eröffnung der Wiesentalbahn am 5. Juni 1862 der Badische Großherzog Friedrich I. mit Gefolge im Sonderzug angereist, so kam von Seiten der Regierung Baden-Württembergs diesmal nur ein Staatssekretär aus Stuttgart, und dies bestimmt mit einem Auto mit Stern. Das Festmahl fand damals im Gasthaus zum Pflug in Schopfheim statt, diesmal gab es für die Würdenträger ein Festmahl in einem Zelt auf dem Lörracher Rathausplatz. (Was die Festgäste 1862 als Festmahl vorgesetzt bekamen, ist uns nicht bekannt. Was diesmal auf der Speisekarte stand, ist der Redaktion zwar auch bekannt, wird aber hier nicht verraten.)

Am 5. Juni 1862 gab es "nachmittags zwischen 3 und fünf Uhr Vergnügungsfahrt von Schopfheim nach Lörrach und zurück auf der Eisenbahn für das Publikum", am 15. Juni 2003 durfte den ganzen Tag über mit allen Zügen der S 5 und S 6 kostenlos gefahren werden. Sie verkehrten hierzu ab 9.00 Uhr im Halb-Stunden-Takt. Das Angebot, kostenlos zu fahren, wurde von der Bevölkerung des Wiesentales und der Umgebung intensiv genutzt, so dass der Taktfahrplan bereits um 11.00 Uhr zum Beginn des Festaktes leicht aus den Fugen geraten war.

Nachdem inzwischen fast alle Problemchen beseitigt werden konnten, läuft der Betrieb recht gut. Die SBB ist darauf bedacht, pünktlich zu fahren, deshalb wird auf verspätete Anschlusszüge der DB in der Regel nicht gewartet, was bereits einigen Ärger unter den Fahrgästen verursacht hat. Noch nicht einigen konnte man sich darüber, welche Fahrgeldanteile den SBB zustehen

Seit dem 15. 06. 2003 ist übrigens auch wieder die 1. Klasse ins Wiesental zurückgekehrt. Und Raucherabteile gibt es vorübergehend auch wieder!

**Re 485 001 getauft**

Seit dem 15. Juni 2003 ist im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen DB Cargo und BLS Cargo beim Betriebs-hof Haltingen ein Stützpunkt von BLS Cargo eingerichtet worden. Um die gut funktionierende Zusammenarbeit auch nach Außen zu demonstrieren, wurde am 25. August 2003 im Rahmen der in Haltingen jährlich stattfindenden "Cargo-Fete" die Re 485 001 der BLS auf den Namen "Haltingen" getauft. Da Lokomotiven bekanntlich weibliche Wesen sein sollen, erhielt die 485 001 von den BLS-Lokführern noch zusätzlich den Namen "Marie".

**Denkmalschutz stellt Ultimatum**

Die untere Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Waldshut fordert von der Deutschen Bahn AG verbindliche Schritte zur Wiederherstellung der unter Denkmalschutz stehenden Wehrbrücke in Wehr. Im Frühjahr hatte bekanntlich ein Bautruppp damit begonnen, ohne Genehmigung der Denkmalschutzbehörde Teile der Brücke abzumontieren. Das Gelände und der Fußweg sollen nun wieder entstehen. Eine Frist bis zum 15. September zwingt die Deutsche Bahn AG zum Handeln.

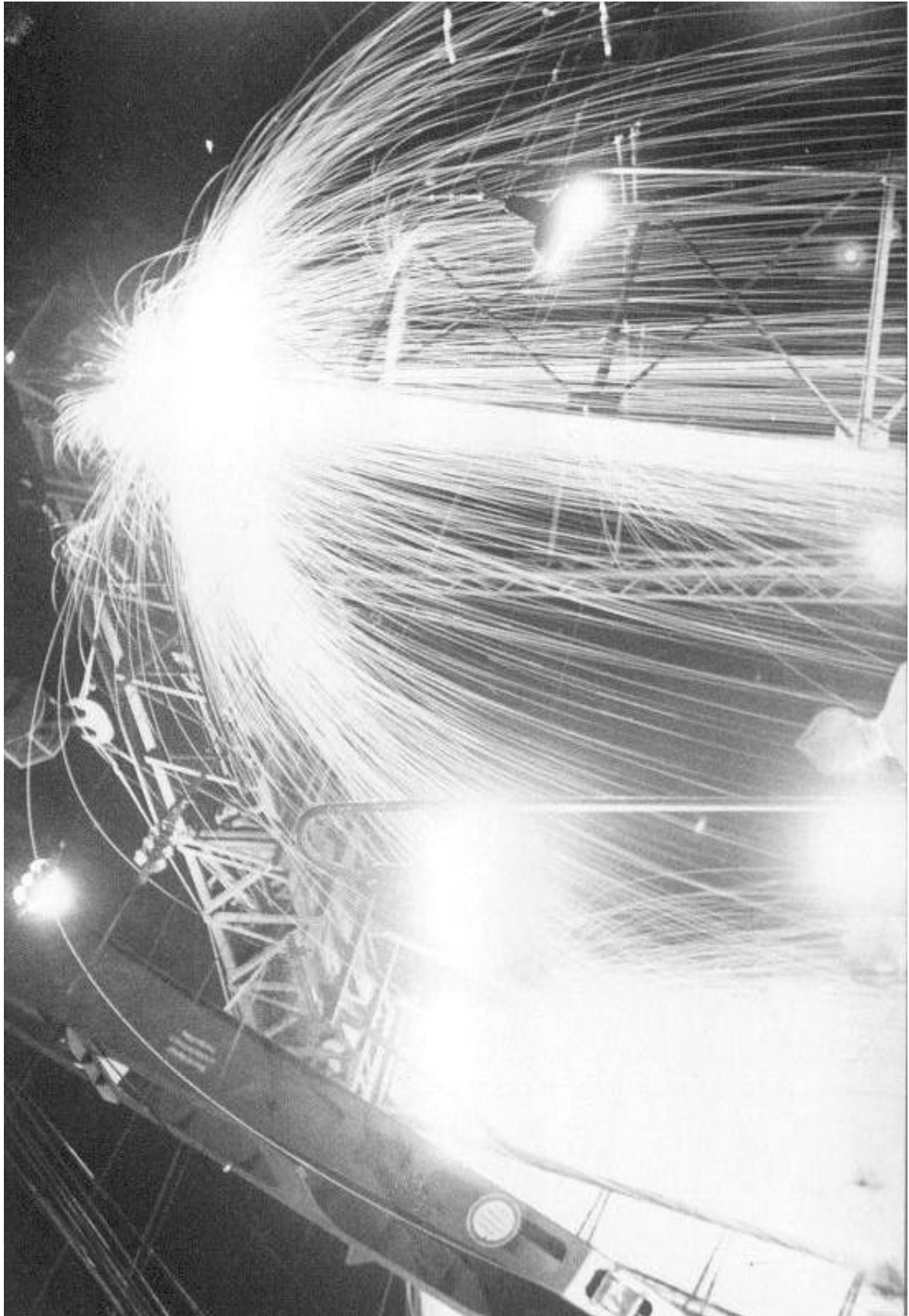
**Bauarbeiten vergeben**

Auf einer Pressekonferenz gab die Deutsche Bahn AG am 1. August 2003 bekannt, dass die Bauarbeiten für den Katzenbergtunnel, welcher im Zuge des Ausbaus der Rheintalbahn zwischen Bad Bellingen und Efringen-Kirchen erstellt werden soll, jetzt vergeben worden sind. Mit der Einrichtung der Tunnelbaustelle am künftigen Südportal im Bereich von Efringen-Kirchen soll demnächst begonnen werden. Bereits Anfang 2003 war das Gelände im Bereich des Südportales gerodet worden, weil man mit einem Baubeginn noch in diesen Jahr rechnete. Im Bereich des Nordportales wurde im Januar 2003 an der Rheintalbahn zwischen Schliengen und Bad Bellingen mit dem Bau einer Unterführung begonnen, um eine Straßen-Zufahrt zum künftigen Nordportal herzustellen.

**Umschlagbahnhof Basel / Weil**

Die Arbeiten zur Erweiterung des Umschlagbahnhofs Basel / Weil am Rhein sind beendet. Die Gleise wurden auf 700 Meter verlängert und ein neuer, dritter Containerkran wurde aufgerichtet. Am 16. Juli 2003 wurde der erweiterte Umschlagbahnhof offiziell seiner Bestimmung übergeben. Mit der erweiterten Anlage konnte die Kapazität des Umschlagbahnhofs Basel / Weil deutlich erhöht werden. Man ist jetzt in der Lage, jährlich etwa 160 000 Ladeeinheiten zu bewältigen. Weitere Investitionen sollen folgen, denn noch fehlt die Anbindung der Gleise in Richtung Süden.

Auch der Bau der neuen Zubringerstrasse zum Umschlagbahnhof auf deutschem Gebiet macht gute Fortschritte. Sie dürfte demnächst für den Verkehr frei gegeben werden. Die neue Zubringerstrasse erspart künftig den Deutschen Spediteuren den Umweg über Schweizer Gebiet, um zu den Verladeanlagen zu kommen.



Feuerwerk??

Keinesfalls! Im März 1971 wurde die berühmte Signalbrücke im Bahnhof Wehr entfernt.  
Foto: Roland Haas